

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 22. Januar 2010

Ausgabe 3

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Tolles Gugge-Festival mit circa 2 500 Teilnehmern und Besuchern Fackeln leuchteten durch das närrische Dorf

Ein großes Dankeschön muss Zunftsmeister Lothar Schlatter unbedingt loswerden: „Bis kurz vor 17 Uhr waren wir am Samstag noch mit dem Aufbau beschäftigt. Zum Glück spielten hier unsere vielen Helferinnen und Helfer, auch von der Gottemer Vereinsgemeinschaft mit, ohne die es nicht gegangen wäre.“ Der Fackelumzug und das anschließende Gugge-Festival im Gottemer Zirkuszelt auf dem Bolzplatz in der



Foto: Monika Bethke-Bühler

Schulstraße am vergangenen Samstag, 16. Januar – beides war ein großer Erfolg. Insgesamt 1 400 Teilnehmer am Fackelumzug und mehr als 1 000 zusätzliche Besucher am Straßenrand und in den Zelten hat Lothar Schlatter am Samstagabend gezählt. Die Stimmung war ausgelassen aber insgesamt friedlich.

Für die Narrenzunft Krutstorze war die Veranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Gugge-Musik Krach & Blech ein großer Erfolg. „Es war eine sensationelle Veranstaltung. Diese Größenordnung und auch den Zuspruch haben wir selbst nicht erwartet“, betont Schlatter. Bereits um 20 Uhr hatte die Zunft den ersten Einlass-Stop ausgerufen, beide Zelte waren voll bis zum Anschlag. Schnell entstand am Eingang eine längere Schlange: „Manche warteten über eine Stunde geduldig im Regen bis sie reinkamen“, berichtet der Zunftsmeister.

„Im Hintergrund wurde gewirbelt damit es zu keinen Beeinträchtigungen kam“, so Schlatter, der sich über den Erfolg der Veranstaltung freut. Er betont: „Die Stimmung war sensationell, das Zirkuszelt war bis zum Veranstaltungsende gegen 2.30 Uhr immer voll.“ Ab 18.33 Uhr waren zunächst elf Guggemusiken und 49 Narrenzünfte aus der ganzen Region mit Fackeln durch das tiefschwarze

Dorf gezogen. Die Straßen waren gesäumt von mehr als 1 000 Zuschauern, die beeindruckt waren von der besonderen nächtlichen Stimmung. Die närrischen, bunten und oft gruseligen Gestalten bedankten sich bei den Kindern mit Bonbons, trieben aber auch viel Schabernack mit Jung und Alt. Konfetti, Rätschen, Peitschen, Besen und anderes Gerät hatten die Zünfte dabei, um recht närrisch und wild aufzutreten zu können.

Viele Hexen nahmen teil, aber auch einige besonders schauerliche Gestalten mit blau leuchtenden Augen, grässlichen Masken und zotteligem Fell, die im Fackelschein nicht nur die Kinder erschreckten. Die Guggemusiken beeindruckten durch laute, professionell vorgetragene Musik – mit dabei waren die Guggen Vulkanspängler Merdingen, Bläch Fezza Kirchzarten, Guggemusik Oberrimsingen, Hinterbachsürpfler Dangstetten, Gugge-Muhlis Badewieler, Schnoogeblog Bötzingen, Bockers Gurtweil, S'Krottenbach Kaos Vogtsburg, Blechquäler Bremgarten, Schorebord-Krächzer Höhenschwand und Altstadtschränzer Bad Säckingen, die allesamt nach dem Umzug in den Zelten – abwechselnd mit den DJs – für musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgten.

Am 30. Januar geht die Fasnet in Gottenheim weiter mit dem Großen Brauchtumsabend im Zirkuszelt.

Die Fasnetwoche in Gottenheim mit Hemdglunkerumzug, Kinderball, Krutstorze Night und Sonntagsumzug beginnt am Schmutzige Dunschtig, 11. Februar, und endet mit dem Aschermittwoch am 17. Februar.



Foto: Monika Bethke-Bühler



Foto: Monika Bethke-Bühler



Foto: Monika Bethke-Bühler



Foto: Monika Bethke-Bühler



Foto: Monika Bethke-Bühler



Foto: Monika Bethke-Bühler



A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Straßensperrung Waltershofenerstraße – Beteiligung von Angrenzern -

Dringende Verkehrssicherungs- und Gehölzpflegemaßnahme

In der Woche vom 1. – 5. Februar 2010 werden auf Gottenheimer Gemarkung entlang der Landstraße L187 Richtung Waltershofen Gehölzarbeiten durchgeführt. Für die Dauer der Arbeiten muss die Straße tagsüber von 8.00 – 17.00 Uhr gesperrt werden.

Eine Fachfirma wird die Arbeiten unter fachlicher Anleitung im Auftrag der Gemeinde Gottenheim und der Straßenmeisterei Breisach mit entsprechendem Großgerät und demzufolge zügig durchführen. Sollten keine äußeren Umstände verzögernd wirken, so wird die Straße schon frühzeitiger freigegeben werden können.

Die relativ umfangreichen Arbeiten sind aus Gründen der normalen Gewässerunterhaltung entlang des Mühlbachs, aber vor allem auch wegen der Pflicht zur Verkehrssicherung der Gehölze entlang der L187 nötig. Da diese „Verkehrssicherungspflicht“ immer auch beim Grundstückseigentümer angrenzender Grundstücke liegt, sind neben Landkreis und Gemeinde auch alle privaten Grundstückseigentümer entlang von Straßen verpflichtet, die Gefährdung Dritter so weit wie möglich auszuschließen.

Da dies, gerade entlang von öffentlichen Straßen, von Privatpersonen nicht immer so ohne weiteres zu leisten ist, wird den betroffenen Grundstückseigentümern bzw. -pächtern angeboten, die jeweiligen Gefahr-Bäume durch die Fachfirma im Rahmen dieser Großmaßnahme entfernen zu lassen. Dies erspart Ihnen jegliche Sicherheitsrisiken

beim Fällen sowie Nebenkosten (z.B. Straßensperrung).

Da im Böschungsbereich entlang der L187 aufgrund vieler umsturzgefährdeter Bäume höchster Handlungsbedarf besteht, bitten Gemeinde und Straßenmeisterei eindringlich um die Wahrnehmung dieses Angebots und weisen noch einmal eindringlich auf die Haftungspflicht (Personen- und Sachschäden, Räumkosten) aller Baumeigentümer hin.

Interessenten können sich auf dem Rathaus, Herrn Dersch, anmelden. Für den weiteren Ablauf, Kostenschätzungen, Holzverwendung usw. wird sich daraufhin der Leiter der Maßnahme, Dipl.-Forstw. Fabian Mayer, mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ihre Gemeinde Gottenheim

Erdkabelverlegung zwischen Bötzingen und Gottenheim

Zwei neue 20 000 Volt Erdkabel werden bei Bötzingen und Gottenheim verlegt

Die EnBW Regional AG verlegt zwischen Bötzingen und Gottenheim zwei neue 20 000 Volt Erdkabelsysteme. Die Kabeltrasse führt vom Kabelendmast beim Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelesee nach Bötzingen in das Gewerbegebiet. Die überwiegend in offener Bauweise durchgeführten Arbeiten beginnen entlang des östlichen Mühlbachufers. Im Bereich der Hochspannungsleitung unterqueren sie diesen mittels Spülbohrverfahren. Die weitere Trasse führt auf der westlichen Böschungsseite der Landstraße L 115 zum Schaltwerk beim Bahnübergang in Bötzingen. In die rund 1 7000 Meter lange Baumaßnahme wird die EnBW Regional AG etwa 240 000 Euro investieren. Mit den zwei Erdkabelsystemen wird gleichzeitig ein Leerrohr für eine zukünftige DSL-Verbindung in das Erdreich eingebracht.

Die EnBW wird die Beeinträchtigungen während der etwa 10-wöchigen Bauzeit soweit wie möglich beschränken und bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Frau Karolina Weber feierte am 15. Januar 2009 ihren 85. Geburtstag

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte der Jubilarin persönlich und namens der Gemeinde Gottenheim und überbrachte ein Präsent mit den herzlichsten Wünschen für einen zufriedenen Lebensabend.



Auf 85 Jahre durfte am vergangenen Sonntag auch Frau Luise Selinger zurück blicken.

Die Geburtstagsgrüße der Gemeinde überbrachte Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Zängerle und wünschte der Jubilarin noch viele Jahre in bester Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.





Landesfamilienpass 2010

Ab sofort können die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2010 beim Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.

Was ist der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen Gutscheinkarte können Familien insgesamt 21-mal im Jahr unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen besuchen. Des Weiteren erhalten Sie nur mit Vorlage des Landesfamilienpasses Vergünstigungen bei verschiedenen Stadtführungen und

Ausflugszielen wie z.B. SEA LIFE Konstanz, Ravensburger Spieleland u.v.m. 2 weitere speziell bezeichnete Gutscheine berechtigen zum einmaligen ermäßigten Eintritt in den Erlebnispark Tripsdrill in Clebronn sowie den Europa-Park in Rust an einem fest vorgegebenen Termin.

Der Landesfamilienpass kann von folgenden Personen beantragt werden:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit Ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtig-

ten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,

- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Preg, Tel. 9811-13 oder m.preg@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro



FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 25. Januar 2010 findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 22.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 23.01.2010

14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Trauung von Tatjana und Anton Schmidt
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 24.01.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

3. Opfer für Frieda Hagios; im Gedenken an die Eltern Franz und Frieda Trub, Geschwister Hermann und Franz Trub, Helene Jurzinski, Anton Selinger und verstorbene Angehörige

Dienstag, 26.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
Bitte beachten Sie:
16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenpflegeheim: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.01.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.01.2010

15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim „Unter den Kastanien“:** Eucharistiefeier
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 29.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 30.01.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 31.01.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier
Jahrtagsmesse für Erich Zängerle und Eltern, Martha Maurer und Angehörige und Horst Braun

Aktuelle Termine:

Dienstag, 26.01.2010

16.00 Uhr– 18.00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Spatzenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 27.01.2010

10.00 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Spendenstand – Gemeindehaus St. Stephan

Bis zum 18.01.2009 wurden auf dem Spendenkonto Nr. 15040017 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, **Euro 52 183,33** gutgeschrieben. Zu diesem Spendenstand haben auch der Erlös vom Verkauf des neuen Bildbandes „Gottenheim – Mit dem Wein durchs Jahr“ beim Weihnachtsmarkt in Höhe von Euro 420,00 beigetragen. Hierfür allen Helfern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Grundvoraussetzung für den Beginn der Sanierung ist ein Eigenkapital von Euro 55 000,00. Es fehlen noch Euro 2 816,67. Für Ihre Unterstützung im Voraus vielen Dank.

Kampf und Segen – Die Jakob-Esau-Geschichten aus Genesis / 1. Mose

Eine spannende Geschichte um Geschwisterrivalität, Betrug, Liebe und Versöhnung erzählt uns das erste Buch des Alten Testaments in den sogenannten Vätergeschichten. Selbst Gott „verhält“ sich darin anders, als wir es erwarten. Was alles hinter diesen Geschichten steckt – darum geht es dieses Jahr in der ökumenischen Bibelwoche, die an drei Abenden in drei Orten stattfinden:



Die Abende beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

	Bötzingen	Eichstetten	Umkirch
Dienstag 26.01.2010	Wer ist Gott? Jakobs Furcht vor Esau. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>	Ins Angesicht schauen. Jakobs Begegnung mit Esau. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>	Gottes Segen kommt anders. Jakob erlistet den Erstgeburtssegens Isaaks. <i>Kath. Pfarrzentrum</i>
Mittwoch 27.01.2010	Gottes Segen kommt anders. Jakob erlistet Den Erstgeburtssegens Isaaks. <i>Kath. Pfarrsaal</i>	Wer ist Gott? Jakobs Furcht vor Esau. <i>Kath. Pfarrsaal</i>	Ins Angesicht schauen. Jakobs Begegnung mit Esau. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>
Donnerstag 28.01.2010	Ins Angesicht schauen. Jakobs Begegnung Mit Esau. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>	Gottes Segen kommt anders. Jakob erlistet den Erstgeburtssegens Isaaks. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>	Wer ist Gott? Jakobs Furcht vor Esau. <i>Kath. Pfarrzentrum</i>

Wenn Sie die Zeit finden, sich auf die Bibelwoche schon zuhause ein wenig vorzubereiten, lesen Sie doch bitte Genesis bzw. 1. Mose 25, 1 bis 33, 22 – die Lektüre kann es mit jedem Roman für einen Sonntagnachmittag aufnehmen!

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam
Hans Baulig, Fritz Breisacher, Martin Hassler, Katrin Lambser, Rüdiger Schulze, Markus Ramminger und Cornelia Reisch

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarr- büro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Letzter Sonntag nach Epiphania, 24.01.2010

Am letzten Sonntag nach Epiphania feiern wir den Gottesdienst um 18.00 Uhr als Abendgottesdienst „Sperrangelweit“.

Das Thema lautet: „Schöpfung: Staunen und Loben“. Der Gottesdienst am Vormittag entfällt. Der Gottesdienst wird vom Kinderchor und Projektchor mit gestaltet.

An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 60,2

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Freitag, 22.01.2010

14.00 Uhr Baubesprechung

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe

Samstag, 23.01.2010

19.00 Uhr Projektchorprobe im Ev. Gemein-
desaal für den Gottesdienst am 24.1.2010

Montag 25.01.2010

18.30 Uhr Gottesdienstteam „Sperrangel-
weit“

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor keine
Probe!

Dienstag 26.01.2010

14.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche (Siehe
bitte Einladung unten!)

Mittwoch, 27.01.2010

09.30 Uhr -11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht.

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche (Siehe
bitte Einladung unten!)

Donnerstag, 28.01.2010

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche (Siehe
bitte Einladung unten!)

Freitag, 29.01.2010

16.15 Uhr Flötenchor

17.00 Uhr Baubesprechung

19.00 Uhr Jugendgruppe

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 05.02.2010, findet um
19.00 Uhr in der Festhalle wieder das alljähr-
liche „Kaffeekränzle“ statt. Dazu laden wir
alle Frauen der Kirchengemeinde sehr herz-
lich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für di-
akonische Aufgaben in der Kirchengemein-
de bestimmt.

Ökumenische Bibelwoche

26.-28.01.2010

„Kampf und Segen“ -

Die Jakob-Esau-Geschichten

aus 1. Mose

Dienstag, 26.1., 20.00 Uhr im Ev. Ge-
meindesaal: Thema. Wer ist Gott?
1.Mose 32, 2-33

Mittwoch, 27.1., 20.00 Uhr im Kath. Pfarr-
saal St. Urban – Thema: Gottes Segen
kommt anders.

1.Mose 27, 1-45

Donnerstag, 28.1., 20.00 Uhr im Ev. Ge-
meindesaal - Thema: Ins Angesicht
schauen. 1.Mose 33, 1-20

Auf Ihr Kommen freut sich das ökumeni-
sche Vorbereitungsteam

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubi-
läen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem
Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorberei-
tungsgespräche für Ehejubiläen finden in der
Regel in der Wohnung der Familie oder des



Ehepaar statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem

späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Kreativatelier GruKiGa

Im Rahmen des Kreativateliers GruKiGa bieten wir (Manuela Klingenberg, Sabine Osterheld, Daniela Rothacker sowie Irina Wellige) für Kinder ab 5 Jahren am Donnerstag, den 28. Januar 2010, von 15 bis 17 Uhr im TW-Raum der Grundschule in Gottenheim die Herstellung eines Origami-Mobiles an. Ausgehend von einem quadratischen Blatt Papier wollen wir uns von den Möglichkeiten faszinieren lassen, was wir allein durch Falten herstellen können. Dies könnten Anhänger wie Herzen, Flieger, Drachen, Kraniche usw. sein.

Da wir die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder begrenzen müssen, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens 27.01.2010 bei Manuela Klingenberg, Telefonnummer 41541 oder per E-Mail unter manuelaklingenberg@web.de. Die Teilnahme- bzw. Materialgebühr beträgt 2,- Euro pro Kind.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Übersicht über Termine der WAL-Schule:

▲ Elternsprechtag

Am **Montag, 8. Februar 2010**, findet von 16 bis 20 Uhr der Elternsprechtag in der Haupt- und Realschule statt. Die Terminvereinbarung läuft über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Die entsprechenden Mitteilungen und Organisationshinweise werden über die Schüler an die Eltern gegeben.

In den Wartezeiten bietet die **Arbeitsgemeinschaft Catering** (Leitung Margot Degen) in der Aula Getränke und kleine Speisen an. Ebenfalls in der Aula stellen Schüler der 10. Klasse ihre **Werkstücke aus dem Technikunterricht** vor. Besichtigt werden können zwei aktuelle **Ausstellungen**: Die Klasse R 5b (Leitung: Sabine Suhm und Erika Sattler) stellt ihr Projekt aus der WAL-Woche vor: **Kunst in der Steinzeit**. Die Kunstgruppe der 10. Klassen (Leitung Elke Karcher) präsentiert ihre Werke zum Thema **„Kandinsky“**.

▲ Unterrichtsfreie Tage („Fastnachtsferien“)

Am südlichen Kaiserstuhl zwischen Bötzingen und Breisach dauern die unterrichtsfreien Tage an Fastnacht vom Freitag, 12. Februar, bis zum Freitag, 19. Februar 2010. Die Schule beginnt wieder am Montag, 22. Februar 2010. (Bitte beachten Sie gegebenenfalls die anderen Zeiten in der Stadt Freiburg und an anderen Schulen).

▲ Nachmittag der offenen Tür

Am **Freitag, 12. März 2010**, findet von 16 bis 18 Uhr ein „Nachmittag der offenen Tür“ für zukünftige Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen an Realschule und Hauptschule statt. Gemeinsamer Beginn ist um 16 Uhr in der Aula. Im Anschluss gibt es Aktionen zum Mitmachen, die Vorstellung von Projekten und die Möglichkeit zum Kennenlernen der Schulräume.

Künftige Fünftklässler und ihre Eltern sind herzlich eingeladen!

Gez. Bernd Friedrich, Rektor



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Anmeldewochen im katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Vom 18.02.2010 bis 03.04.2010 finden die Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2010/2011 statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31. August 2011 drei Jahre alt werden. Sie können ab dem 18. Januar 2010 einen Termin mit der Leiterin vereinbaren. Bürozeiten sind dienstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr und mittwochs von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Zum Anmeldegespräch können Sie gerne Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch unsere Einrichtung und Sie erhalten erste Informationen.

Falls Sie Ihr Kind schon angemeldet haben, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr notwendig. Falls es aber Änderungen beim Aufnahmetermin oder zu den gewählten Öffnungszeiten gibt, bitte ich um Ihren Anruf.

Für alle angemeldeten Kinder findet am Dienstag, den 21. Juni um 20 Uhr ein Elternabend statt. Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung. Die Teilnahme an diesem Abend ist wichtig:

- wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor,
- wir informieren Sie über den Tagesablauf,
- Sie erhalten wichtige Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung,
- Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den Erzieherinnen zu klären,
- Sie können andere Eltern kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen
E. Scheuble, Kindergartenleitung
Tel. 07665 7278
E-Mail-Adresse:
kindergarten.gottenheim@se-go.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Unsere Gottenheimer Erzeuger bieten Folgendes an:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Kartoffeln, Äpfel, Birnen Apfel-Birnensaft, Brände und Liköre: zur Winterzeit z.B. Schlehen-, Nuss- oder Glühweinlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Feldsalat	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Fam. Rösch Willi Rainstraße 10	Kartoffeln, Karotten, Eier	täglich geöffnet
Fam. Rösch Thea Waltershofer Straße 6 Tel. 8860	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr
Jürgen`s Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	Diverse Fischvariationen Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch, frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald
Firma Chou-Chou Marion Hecklinger Thielstraße 18	Gebrannte Mandeln, gebrannte Nüsse und Popcorn	Nach Absprache Tel.: 5636

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel. 9811-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Hallenturnier der SVG – B-Mädels

Unsere B-Mädels zeigten in der Halle für ihre ersten Spiele recht gute Ansätze und haben mit viel Elan und Einsatz sich den Respekt der Gegner verdient. Herausragend bei den Hallenturnieren war die zweite Runde der Doppelpaß-Hallenbezirksmeisterschaften in Waldkirch. Hier zeigten unsere Mädels verstärkt durch die 16jährige Spielerin Milena Hohwieler von der I. Damenmannschaft des SVG mit einer sehr gut aufgelegten Torfrau Laura Meier eine tolle und sehr beachtliche Leistung.

Startete man gegen die Landesliga-Mädels des FC Weisweil mit einer klaren 0 : 5 Niederlage ins Turnier, so konnten sich die Mädels gegen den FC Neuenburg mit einem 4:2-Sieg durchsetzen. Somit kam es zum entscheidenden Spiel gegen die SG Vörstetten/Reute, Tabellenführer ihrer Spielklasse. Hier half uns nur ein Sieg um in die nächste Runde zu kommen, da die SG Vörstetten/Reute das bessere Torverhältnis hatte. Gleich zu Beginn des Spieles mussten wir den 0:1-Rückstand hinnehmen und alle

dachten schon nun werden wir unter die Räder kommen. Doch weit gefehlt. Angetrieben von einer überragenden Milena Hohwieler und der starken Torfrau Laura Meier fanden wir ins Spiel und zeigten tolle Kombinationen und erspielten uns klare Torchancen heraus. Der verdiente Lohn war der Ausgleichstreffer von Saskia Streicher zum 1:1 nach einer schönen Kombination über alle Feldspieler. Leider konnten wir die weiteren vorhandenen Tormöglichkeiten nicht nutzen und verpassten das Weiterkommen. Schade eigentlich, denn das Team um Dorothe Meier, Laura Meier, Saskia Streicher, Karin Hartenbach, Lisa Zängerle, Maren Barnowski und Milena Hohwieler zeigten einen schönen Hallenfußball, welchen man so in der Art gar nicht erwartete.

Ergebnisse Hallenturnier in Waldkirch:

FC Weisweil – SVG Mädel 5:0
SVG Mädel – FC Neuenburg 4:2
Tore: Milena Hohwieler 2,
Maren Barnowski und Saskia Streicher
SG Reute/Vörstetten – SVG Mädel 1:1
Tore: Saskia Streicher

Ergebnisse Hallenturnier in Kirchzarten:

SVG Mädel – SG Oberried 0:1
FC Hausen – SVG Mädel 2:0
Sportfreunde Eintracht Freiburg –
SVG Mädel 2:0

Ergebnisse Hallenfreundschafts-Turnier in Teningen

SVG Mädel – FV Herbolzheim 7:0
FC Teningen – SVG Mädel 3:1
FV Herbolzheim – SVG Mädel 1:1
SVF Mädel – FC Teningen 1:4

▲ **Einladung zur Generalversammlung**
Am **Freitag, dem 22. Januar 2010** findet um **20.00 Uhr** im Clubheim des SVG die **Generalversammlung** des SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden, Björn Streicher (Im Kirchenhürstle 1a, 79224 Umkirch), bis zum 15. Januar 2010 schriftlich eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2009 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2009



3. Bericht der Fußballabteilung
 - a) Aktive
 - b) Jugend
 - c) AH-Mannschaft
 - d) Damenmannschaft
 4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
 5. Bericht der Leichtathletikabteilung
 6. Ehrungen von Mitgliedern
 7. Bericht des Rechners
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
 10. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Jugendleiter
 - c) Betreuer Jugendmannschaften
 - d) Rechner
 - e) Beisitzer
 - f) Betreuer 2. Mannschaft
 - g) Betreuer Leichtathletik
 - h) Betreuer AH-Mannschaft
 - i) Ballwart
 - j) Platzkassierer
 11. Sportplatzverlegung
 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- gez. Vorstandschaft SV Gottenheim e.V.

Clubheimeröffnung

Das Clubheim wird ab dem Tag der Generalversammlung, am 22.01.2010 wieder geöffnet sein. Am 23.01.2010 wird es erstmals wieder Bundesliga-Fußball LIVE geben. Giovanni Tolentino und sein Team freuen sich auf Sie.

Liebe Eltern,

ab Dienstag, den 26.01.2010 findet wieder das Mutter-Kind-Turnen statt. Wir haben eine neue Übungsleiterin für diese Stunde gefunden.

Gruß, Anabella Wiloth



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

„Einladung zur Sängertasnet 2010“

Liebe Bürgerinnen und Bürger Gottenheims
„S'isch wieder Sowitt“.

Wie alljährlich veranstaltet der Männergesangsverein „Liederkranz“ Gottenheim seine über die Dorfgrenzen hinwegbekannte traditionelle Sängertasnet.

Termin: Samstag, den 6. Februar 2010

Beginn: 19.33 Uhr

Hallenöffnung: 18.11 Uhr

Eintritt: pro Person 7,- Euro

„Wichtig - Wichtig“

Da die Narrenzunft „NZ Krutstorze“ in diesem Jahr für Ihre Veranstaltungen ein großes **beheiztes** mit Holzboden ausgelegtes Zirkuszelt aufgestellt hat, werden wir, der Männergesangsverein Gottenheim, unsere diesjährige Sängertasnet am Sa., den 6. Februar, auch in diesem Zirkuszelt veranstalten.

Da in diesem großen beheizten Zelt ca. 500 Personen mit normaler Tischbestuhlung

Platz haben, werden wir in diesem Jahr **„keinen Kartenvorverkauf“** anbieten. Die Eintrittskarten werden dann an 2 Abendkassen angeboten, so dass ein reibungsloser Ablauf beim Eintritt ins Zirkuszelt gewährleistet ist. Platz-Einteilungen oder Reservierungen wird es (keine) geben. Nach dem Motto: Wer zuerst kommt hat den schönsten Platz. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zu weiteren Auskünften und Informationen steht Ihnen der 1. Vorstand, Herr Walter Hess, Tel. 5582, zur Verfügung.

*„Weh schnell isch's Jahr verrennt,
und d' Fasnetbendel sinn scho wieder uffgehängt.“*

*Au d' Sängersin scho lang am Probe,
für den Sängertasnets-Obe“.*

*Sie bringe bstimmt wieder lustigi Sache,
do gregsch wieder Buchweh vor lache.*

*Alles singt, schunkelt, tanzt mit,
denn d' Sängertasnet war scho immer der Hitt.*

*Des Programm dien wie immer gestalte
vum Gsangverein die junge weh die alte.
Au andere Stars sind mit im Programm
un sorge für Unterhaltung dann.*

- Musikverein Gottenheim
- S-Zunftballett
- Solisten und Tänzer vom MGV
- sowie andere bekannte Stars
- anschließend ans Programm Tanz und Unterhaltung mit „Benne“
- Barbetrieb und Verlosung
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger Ehrenmitglieder und Mitglieder Freunde und Gönner des Gesangsvereins

wir laden Sie zu unserer Sängertasnet recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Lassen Sie sich mit Musik, Gesang, Tanz und Showeinlagen, Barbetrieb, Verlosung und Tanz unterhalten und verwöhnen. „Lehn euch de Gaudi nitt endgoh, dä Gsangverein greßt mit Narri Narro“.

Mit närrischem Sängertasnetgruß
Der Vorstand



Landfrauenverein Gottenheim

Zu unserem Vortrag „Schmuck zum Anfasen“ am 27.01.2010 laden wir recht herzlich ein.

Der etwas andere Schmuck ...,frech, individuell und typgerecht.

Vortrag über die Wirkung und Bedeutung der Edelsteine. Was für ein Schmucktyp bin ich? Frau Siedler, Goldschmiedemeisterin, konnten wir für diesen Vortrag gewinnen.

Beginn 19.30 Uhr im Zimmer 10 der Schule. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Der Vortrag findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes statt.

Über eine rege Teilnahme freuen sich

die Vorstandsfrauen

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der **BLHV - Kreisverband Freiburg** lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger ein zum

**KreisLandwirtschaftsTag
am Freitag, den 05. Februar 2010
im Tuniberghaus
in Freiburg-Tiengen
Beginn 9:00 Uhr**

Diese Ganztagesveranstaltung ist gleichzeitig die jährliche Kreisversammlung des BLHV

Programm:

09:00 Uhr

- Beginn/Besuch der Stände der ausstellenden Firmen und Institutionen

10:30 Uhr

- Begrüßung durch BLHV-Kreisvorsitzender Friedbert Schill
- Geschäftsbericht - Bezirksgeschäftsführer Elmar Kasper
- Agrar- und Verbandspolitik – Präsident Werner Räßle
- Aktuelles aus den Bereichen Soziales und Saisonarbeitskräfte Barbara Wagner - Sozialreferentin des BLHV
- Neuerungen im Landw. Versicherungswesen -Harry Walliser, Agrardienst Baden
- Grußworte

Mittagspause – Mittagessen,
Kaffee und Kuchen (Landfrauen Tiengen)

13:30 Uhr

- Fortsetzung
Agrarreform 2013 – Meilenstein oder Stolperstein?
Impulsreferat - Dr. Achim Schaffner
DLG Frankfurt, Fachgebietsleiter Ökonomie

Podiumsdiskussion mit:

August Daiber, Leiter FB Landwirtschaft, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Werner Räßle, Präsident des BLHV

Markus Gräßling, staatl. geprüfter Landwirt

Moderation: Friedbert Schill, Kreisvorsitzender

- Infostände von BLHV und Partnerfirmen und Institutionen der Landwirtschaft.





Narrenzunft Krutstorze e.V. Gotthenheim

gibt bekannt



zeltVISION2010

Samstag 30.01.2010	19:44	Zunftabend / Brauchtumsabend mit dem Musikverein Gundelfingen	Zirkuszelt
Donnerst. 11.02.2010		Schmutzige Dunschdig 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen und Narrenbaumstellen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen Krtschniedervortrag am Kronenplatz anschließend Dorfschnurre	ganz Gottene WEIßE NACHT im Zirkuszelt
Freitag 12.02.2010	13:33 bis 17:00	Krtschniedervortrag mit dem Joggili auf dem Kronenplatz Anschließend Kinderumzug bis zur Schule zum Kinderball	Kronenplatz Zirkuszelt
Samstag 13.02.2010	19:33	Krutstorze-Night mit Fasnets-Büffett und Preismaskenball LiveBand XXCult	Zirkuszelt
Sonntag 14.02.2010	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	Narrensuppe	Zirkuszelt
	14:11	Großer Gottemer Brauchtumszug	ganz Gottene Zirkuszelt
Dienstag 16.02.2010	20:00	Fasnetbeerdigung	ganz Gottene Vereinsheim

DANKE!

Das erste Zelt-Guge-Festival verbunden mit einem Fackelumzug ist zu Ende!

Bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Vereinen die uns an diesem Wochenende fleißig unterstützt haben. Ohne euch Alle wäre es uns nicht möglich gewesen, den Ansturm von knapp 2500 Besucher bereits ab 19:30 im Zirkus- und Festzelt an unseren Theken zu bewältigen. Auch den Anwohnern vor allem um das Zirkuszelt und an der Umzugsstrecke ein Danke für Ihr Verständnis!

Hierfür nochmal herzlichen DANK AN ALLE!

Die Vorstandschaft der
Narrenzunft Krutstorze Gotthenheim e.V.

Vorverkauf Zunftabend

Bis zum Zunftabend sind noch weitere Karten in der Volksbank Gotthenheim zu den üblichen Öffnungszeiten für 6 € in der Kategorie C bis zum 28. Januar verfügbar.

Beim Zunftabend im Zirkuszelt wird es keine Platznummern geben, sondern die Plätze orientieren sich wie in einem Zirkuszelt üblich nach Kategorien!

Zunftabend am Sa. 30. Januar 2010

im Zirkuszelt von und zu Gotthenheim

Wir werden, wie die letzten Jahre weit über die Region bekannt geworden, für einen großartigen Abend, in dem sowohl

- Bütenreden
- Nicht zu übertreffende Balletts
- Musikalische Höhepunkte

für ein unvergessliches Erlebnis im beheizten Zirkuszelt sorgen.

Begleitet werden wir vom Musikverein Gundelfingen unter der Leitung von Karl-Heinz Klotz.

Seien Sie gespannt und besuchen uns, die Akteure der Narrenzunft werden es Ihnen danken!

Öffnung des Zirkuszeltes: 18:30 Uhr

Programmbeginn: 19:44 Uhr

Wir sehen uns?

unser Kinderball am 12. Februar 2010...

...gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 13:33 mit unserem Krutschnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, der Jugendguggemusik sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball im Zirkuszelt einmarschieren. Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen oder auch mit einer Seifenkiste) teilnehmen würde.

Klasse wäre auch, wenn man den Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball noch weitere Überraschungen im Zirkuszelt, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Fasnetsumzug am 14. Februar 2010

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Strassen Gotthenheims zu beteiligen.

Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis spätestens zum **07. Februar 2010** bei unserer

Melanie Schmidle T. 9471046

oder per Email an melanie.schmidle@t-online.de

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung treffen zu können.

Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen
- Achtung: **geänderter Umzugsverlauf am Fasnet-Sonntag!**

können bei Melanie Schmidle oder einfacher und schneller unter

<http://umzug.krutstorze.de>

bezogen werden.

Krtschnieder2010

Liebe Närrinnen und Narren, Freunde und Gönner der Gottemer Fasnet, liebe Bürgerinnen und Bürger von Gotthenheim.

Mit Sicherheit weiß jeder eine kleine Geschichte, ein Mißgeschick des Anderen. An 365 Tagen im Jahr passiert gar einiges. Man lacht darüber - klar, oftmals ist es Schadenfreude.

Laß uns doch alle daran Freude haben. Lachen wir über Deinen Vereinskollegen, den Nachbar oder über Dich selbst.

Wir haben uns überlegt, durch's Dorf zu ziehen. Hier und da zu klingeln, oder anzuklopfen. Wir werden die kommenden Tage und Wochen bei euch anfragen, ob ihr uns was tolles zu berichten habt.

Und sollten gar all zu viele Vorkommnisse zusammenkommen, dann könnten wir doch das nächste Narrenblättle damit füllen. Eure Mithilfe könnte dazu beitragen, das Blättle um einige Seiten mehr zu gestalten. Je nach Erfolg des Vorhabens könnten wir eine größere limitierte Auflage des Narrenblättle (auf evtl. 222 Stck) drucken lassen. Vielleicht findest Du Deinen Bericht darin wieder – wäre doch schön.

Anonymität und Diskretion wird selbstverständlich zugesichert. Ist doch klar!

„s goht degege“

Der schnellste Kontakt:

Krtschnieder@gmx.de

oder direkt 0171-3697779 (Anruf / SMS)

<http://www.krtschnieder.de>



Termine2010!

Alle Termine sind direkt unter

<http://termine.krutstorze.de>

mit den **aktuellen Abfahrtszeiten** eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“

im Häs sind dabei immer möglich und können bei

- Thea Schlatter
- T. 55 51 oder per Email an schlatter@t-online.de

entgegengenommen werden.

Folgende Termine für die Aktiven:

Fr. 22.01 Abfahrt 18:00 nach Ettenheimmünster, Jubiäumsumzug

Sa. 23.01 Abfahrt 19:30 nach Ebnet, Zunftabend

So. 24.01 Abfahrt 13:00 nach Fr.-Hochdorf, Jubiäumsumzug

Fasnetkultur2010

DAS Projekt der NZG für Gewaltprävention & Jugendschutz

Die Fasnetkampagne 2010 rückt immer näher!

Wir möchten eine gewaltfreie und fröhliche Fasnet in Gottenheim!

Um dies zu erreichen, vorab folgende Information zu der einen oder anderen Abendveranstaltung der NZG:

- Ausweispflicht bzw. Eintritt ab 16 Jahren außer Zunftabend, Kinderball und Fasnet-Sonntag
- Am Eingang werden die Ausweise kontrolliert!
- Mitgebrachte Getränke werden grundsätzlich eingezogen!
- Ampelsystem! Die Besucher erhalten am Eingang ein dem Alter entsprechendes farbliches Armband.
- Ein Mißbrauch der Einlassbänder bzw. das Ausleihen der entsprechenden Armbänder sowie die Weitergabe branntweinhaliger Getränke an unter 18 Jährige wird sofort zur Anzeige bei der Polizei gebracht.
- Wir behalten uns vor, den Eintritt im Zweifelsfall sowie die Ausgabe alkoholischer Getränke (z.B. Jugendliche OHNE Ausweis) zu verweigern!

Unter Umständen kann es im Eingangsbereich zu Wartezeiten kommen, wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Bitte an die Besucher unserer Veranstaltungen:

- Laßt keine Getränke unbeaufsichtigt stehen!
- Wendet Euch an Mitglieder oder die Ordner / Security der NZG, wenn Euch etwas ungewöhnliches auffällt!

Bei Rückfragen: Manuela Rein, 2 Vorstand, Tel. 07665 / 6432

Gesucht ...



Wir sind schon wieder fleißig dabei die Fasnet 2010 in Gottene zu planen und suchen noch Helfer, welche Spaß an der Fasnet haben und bereit sind uns zu unterstützen, sei es bei Auf- und/oder Abbau oder an den Veranstaltungen selbst.

Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder mehr Infos braucht, dann meldet euch per Mail unter:

helfer@krutstorze.de
oder unter Handy: 0171 22 57 609

Sie ...

- begeistert die Fasnet in Gottenheim?
- wirken gerne mit an der Gestaltung des Dorflebens?
- haben Spaß an gemeinsamen Freizeitaktivitäten?
- möchten AKTIV mitgestalten und sich einbringen?
- und auch Ihnen liegt die Jugend am Herzen?
- möchten MEHR erfahren?

DANN sind SIE reif für die:

NARRENZUNFT KRUTSTORZE GOTTENHEIM e.V.

WIR suchen SIE und DICH!

Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusiken ist immer willkommen.

JugendGuggeMusik: jeden Mittwoch abend ab 18:30 zur Probe im

Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Lukas Trotter unter email lukas-trotter@t-online.de

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter email carstenklotz@gmx.de

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>
<http://zeltvision.de>
<http://jgm.krutstorze.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Die Vorstandschaft der

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte

Mtglied im Bund Deutscher Karneval

c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister

Email: schlatter@t-online.de, Hdy. 0171 22 57 609



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

607.050 - Kochen "Kinder"-leicht für Kinder von 6 – 8 Jahren

mit ihrer Mama oder einer anderen Begleitperson

Dienstag, 26.01.2010, 17.00 – 19.00 Uhr,
3 x, Realschule, Schulküche, Raum 001
- voll belegt -

105.100 - Arbeitsrecht in der Praxis

Spezielle Fragen des Arbeitsrechts

Mittwoch, 27.01.2010, 18.30 – 20.00 Uhr,
1 x, Realschule, Raum 003

501.070 - Erste Schritte mit Word

Samstag, 30.01.2010, 10.00 – 16.00 Uhr,
1 x, Realschule, 2. OG, Multimediarraum,
Raum 203

Eichstetten:

300.130 - Reiki-II-Seminar

Wochenendkurs

Samstag/Sonntag, 30./31.01.2010,
11.00 Uhr, Schule, EG



BÜRGERPROJEKTE

Bürgergruppe "BürgerScheune" startet ins Jahr 2010

Nächster Café-Treff am 7. Februar

Die Bürgergruppe BürgerScheune hat sich für das Jahr 2010 wieder einiges vorgenommen. Mit Café-Treffs und den Abendveranstaltungen der Reihe „Kultur in der Scheune“ hoffen die BürgerScheuner wieder viele Gäste in die Scheune im Rathaushof zu locken. Seit die BürgerScheune beheizt ist, sind auch Café-Treffs in den Wintermonaten problemlos möglich. Das zeigte sich beim ersten Café-Treff des Jahres 2010 am 10. Januar, als die Ministranten bewirteten. Draußen lag Schnee und es herrschte eisige Kälte. Doch in der Scheune saßen fast 100 Gäste gemütlich und warm beisammen.

Wie gewohnt werden auch 2010 an jedem 1. Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr, Café-Treffs in der BürgerScheune stattfinden. Der nächste Café-Treff ist am Sonntag, 7. Februar in der Bürgerscheune im Rathaushof geplant. Bewirten wird an diesem Sonntag die E-Jugend des Sportvereins Gottenheim. Ein besonderer Café-Treff findet am 2. Mai statt, an diesem Sonntag werden Kaffee und Erfrischungsgetränke in der Bürgerscheune im Anschluss an die Kräuterwanderung im Rebbberg ausgeschenkt (Start 13 Uhr). Am Samstag, 2. Oktober, findet wieder ab 11 Uhr der Staudenmarkt im Rathaushof statt – bewirten wird mit Nudelsuppe. Der Café-Treff entfällt deshalb im Oktober. Am Freitag, 31. Dezember, findet wieder ab 14 Uhr der traditionelle Silvesterumtrunk der BürgerScheune statt. Die weiteren Café-Treffs sind jeweils von 15 bis 17 Uhr am 7. März, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 7. November und am 5. Dezember. Die Bewirtung der Café-Treffs kann nach Absprache mit der BE-Gruppe BürgerScheune gerne von Gruppen, Schulklassen und Vereinen aus Gottenheim übernommen werden. Beiträge zur Unterhaltung – musikalische, sportliche oder kulturelle aller Art – sind jederzeit willkommen. Anfragen sind zu richten an den Sprecher der Gruppe Werner Förstnerberg oder an jedes andere Mitglied der BürgerScheune.

Insgesamt sieben Abendveranstaltungen werden 2010 in der Gottenheimer BürgerScheune stattfinden. Diese werden wie gewohnt in der Regel am 3. Donnerstag im Monat stattfinden, bei Bedarf wird auf einen anderen Wochentag ausgewichen.

Zum ersten Mal heißt es am Donnerstag, 18. März, 20 Uhr „Kultur in der Scheune“. Zu Gast ist an diesem Abend der kleinste Männerchor Südbadens „Öl des Südens“. Die fünf Männer sind seit fast 20 Jahren in Freiburg und Umgebung eine bekannte

Größe im a-capella-Gesang. Vorverkauf ist wie immer im S`Lädele und im Rathaus. Kartenreservierungen sind ab sofort im S`Lädele bei Frau Hagios möglich.



Am 22. April, 20 Uhr, wird Martin Krüger mit Smilin`Music in der Bürgerscheune zu Gast sein. Krüger wird mit seiner Mundharmonika Blues, Boogie, Swing und Oldies zu Gehör bringen. Weiter geht es am Donnerstag, 20. Mai, 20 Uhr, mit dem Improvisationstheater Lux- Theater des Moments. Mit dabei ist der preisgekrönte Impro-Schauspieler Christian Sauter. Im Juni wird ausgesetzt, die Kulturveranstaltung im Juli wird am 22. Juli stattfinden – näheres zum Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein kultureller Höhepunkt erwartet die Gäste in der Bürgerscheune nach den Sommerferien. Am 16. September ist die alemannische Mundart-Truppe Goschehobel in Gottenheim zu Gast. Ruhiger geht es im Oktober zu: Daniela Kindilide und Katharina Roser werden zauberhafte Musik mit Panflöte und Klavier präsentieren. Auch am 18. November wird es noch einmal „Kultur in der Scheune“ heißen. Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Bürgergruppe BürgerScheune hat übrigens zum Jahreswechsel Zuwachs bekommen. In der Bürgergruppe engagieren sich jetzt auch Gabriele Heublein und Wolfgang Spieler. Sprecher der BürgerScheune ist Werner Förstnerberg, der unter werner.forstnerberg@gmx.net gerne Auskünfte erteilt. Die weiteren Mitglieder sind Marianne Ambs, Silvia Hoffmann, Werner Jäckisch, Matthias Kläse, Edeltraud König, Andrea Liebermann, Tanja Marxen und Uwe Ristau.



Weitere Informationen und alle aktuellen Termine der BürgerScheune finden Interessierte jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de. Ein Programm-Flyer, der fortlaufend aktualisiert wird, liegt im Rathaus der Gemeinde Gottenheim aus.

Die Gottenheimer Bürgerscheune befindet sich im Rathaushof, Hauptstraße 25. Kartenvorverkauf und Kartenreservierung: S`Lädele, Hauptstraße 16, Telefon 07665 8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de; oder Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, Telefon 07665 9811-0. Die Café-Treffs sind frei, die Kulturveranstaltungen kosten in der Regel 13 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse, für Schüler gelten ermäßigte Preise von 7 Euro.

Interessanter Gedenkabend mit Dr. Bammert im Vereinsheim

Veranstaltung der Bürgergruppe Kulturzentrum Gottenheim

Am Freitag, 15. Januar, hatte Dr. Joachim Bammert zu einer ganz besonderen Art des Gedenkens an Jubiläen im Jahr 2009 in das Vereinsheim in der Schulstraße eingeladen. Er empfing eine kleine Gruppe Geschichtsinteressierter mit einem Gläschen Wein. Die Zuhörerinnen und Zuhörer forderte er auf, sich aktiv an den Vorträgen zu beteiligen, was auch rege wahrgenommen wurde.

Zunächst ging es weit zurück zu den Römern, die im Jahre 9 n. Chr. die Schlacht im Teutoburger Wald verloren hatten. Dieses heute noch sehr interessante Thema wurde von den Anwesenden ausgiebig diskutiert und kommentiert. Jeder wusste etwas dazu zu sagen. Und so nahm dieses Thema die Hälfte des Abends ein.

Einige andere geschichtsträchtige Jubiläumsdaten zählte Dr. Bammert im zweiten Teil des Abends noch auf.

Dazu gehörten zum Beispiel:

- Das Schulhaus in Gottenheim hatte ihr 100-jähriges Bestehen, denn das Gebäude war in den Jahren 1909 bis 1910 gebaut worden. Vielleicht sei einmal ein Treffen ehemaliger Schüler und Schülerinnen aus den Vorkriegsjahren möglich, wurde dazu angeregt.
- 2009 war ja das große Schiller-Jahr denn Friedrich Schiller wurde 1759 in Marbach geboren
- Auch Georg Friedrich Händel, gestorben 1759 in London, wurde 2009 gedacht



- Felix Mendelssohn-Bartholdy, geboren 1809 in Hamburg, war ebenfalls im Mittelpunkt des Jahres 2009
- Der Amerikaner Peary erreichte am 6. April 1909 als erster den Nordpol
- Abraham Lincoln, geboren 1809 in Kentucky USA, wäre im vergangenen Jahr 200 Jahre alt geworden
- Und auch Charles Robert Darwin, geboren 1809 in Shrewsbury England, wurde gefeiert
- Johan Ulrich Megerle, katholischer Geistlicher, Prediger und Schriftsteller aus Kreenheinstetten bei Meßkirch, gestorben 1709 in Wien, war ebenfalls ein Jubilar in 2009

Für alle Gäste war es ein sehr erlebnisreicher Abend.

Und Organisator Dr. Bammert freute sich über die Resonanz und die interessierten Beiträge.



(Text und Foto: Werner Jäckisch)

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

Zwölf Organspenden in Stuttgart

2008 sind in Stuttgart zwölf Organspenden durchgeführt worden. In 26 weiteren möglichen Fällen sei die Anfrage bei den Angehörigen vergeblich gewesen. Dies teilte kürzlich die Techniker Krankenkasse (TK) mit Blick auf den Jahresbericht der Deutschen Stiftung Organtransplantation mit. Nur bei 7,4 Prozent der Organspender habe eine schriftliche Willenserklärung in Form eines Organspendeausweises vorgelegen. 70 Prozent der Baden-Württemberger seien zwar gegenüber dem Organspendethema aufgeschlossen, allerdings

besäßen nur 15 Prozent einen Spendenausweis. Dies habe die Forsa-Umfrage der TK ergeben. Zurzeit stünden 12 000 Menschen auf der Warteliste für ein Spenderorgan, wurde kürzlich in der Presse berichtet. Die Zahl der Organspenden stagniere bundesweit und sei im Südwesten besonders niedrig. Auch das 1997 verabschiedete Transplantationsgesetz habe, entgegen den ursprünglichen Erwartungen, nicht zum Anstieg der Spenderzahlen geführt.

Spenderausweise gibt es unter www.organspendeausweis.org.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373

Vorträge und Seminare Informationsveranstaltungen bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Heinrich-von-Stephan-Str. 3,
79100 Freiburg, Tel. 0761 20707-0,
Fax 0761 20707-110

- Rente & Steuern - was muss ich wissen?**
Termin: 20. 25.03.2010, Beginn: 16.30 Uhr
- Arbeitslos? In Altersteilzeit?**
Auswirkungen auf die Rente
Termin: Do. 06.05.2010, Beginn: 16.30 Uhr
- Berufsunfähig - was wäre wenn?**
Termin: Do. 17.06.2010, Beginn: 16.30 Uhr

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten

M SONSTIGE Informationen

Verein für den Klimaschutz am Oberrhein

Umweltministerin Gönner übernimmt Schirmherrschaft – Konkreter Maßnahmenkatalog

Regierungspräsident Julian Würtenberger ist Gründungspräsident Die Strategische Partnerschaft zum Klimaschutz am Oberrhein bekommt eine schlagkräftige Organisationsform. Die seit 2006 als Interessensgemeinschaft von Kommunen, Verbänden, Unternehmen und Organisationen bestehende Partnerschaft hat sich am 14. Januar 2010 in einen Verein „Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e.V.“ zusammengeschlossen. Gründungspräsident wird Regierungspräsident Julian Würtenberger. Das Land beteiligt sich an Anschubfinanzierung für das Pilotmodell.

Anlass und Hintergrund für die Vereinsgründung ist die Idee, die „Strategische Partnerschaft Klimaschutz am Oberrhein“ zu einem handlungsfähigen und schlagkräftigen Umwelt- und Klimaschutzinstrument der Metropolregion Oberrhein weiterzuentwickeln. „Der Südliche Oberrhein zählt beim Klimaschutz zu den Pionierregionen im Land. Mit dem Bündnis und dem Verein wird der Klimaschutz in der Region systematisch vor-

angebracht“, so Umweltministerin Tanja Gönner anlässlich der Vereinsgründung. Gönner lobte das Bündnis als „eine im ganzen Land bisher beispiellose Initiative, von der wir uns auch positive Ausstrahlung auf andere Regionen erwarten“. Daher beteiligt sich das Land Baden-Württemberg auch mit einer Anschubfinanzierung von 100 000 Euro in den nächsten drei Jahren. Den gleichen Betrag von 100 000 Euro steuert auch die badenova als Beitrag zur Klima- und Energiewende in der Region bei. Zum Kreis der Gründungsinitiatoren gehören neben dem Land die Handwerkskammer Freiburg, der Regionalverband Südlicher Oberrhein, die badenova, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, das E-Werk Mittelbaden sowie die Volksbank Freiburg.

Vier erfolgreiche Jahre Netzwerkaufbau
Anlässlich der feierlichen Unterzeichnung der Gründungsurkunde in der Handwerkskammer Freiburg verwies deren Präsident Paul Baier auf die bislang erfolgreiche Aufbau- und Netzwerkarbeit der Initiative. „Wir haben ein Netzwerk mitten heraus aus dem Handwerk und dem Mittelstand gemeinsam mit den Partnern und den Kommunen gegründet und so eine stabile Basis für die Zukunft geschaffen“ so Baier. Der Verbandsvorsitzende des Regionalverbands Südlicher Oberrhein und nun auch

Vorsitzender des gegründeten Vereins Otto Neideck betont: „Städte und Regionen sind vom Klimawandel gleichermaßen betroffen. Die Herausforderungen des Klimawandels können daher nur in „regionaler Kooperation“ gelöst werden. Hierfür 30 ist der neue Verein ein wichtiger Baustein“. Die 2006 von der Handwerkskammer Freiburg und dem Regionalverband Südlicher Oberrhein initiierte „Strategische Partnerschaft“ unterstützen als Mitglieder heute über 150 Partner – 35 Energieversorger, Banken, Verbände und Institutionen, die Architektenkammer, der Haus- und Grundeigentümergeverein, Innungen, Kreishandwerkerschaften und mehr als 90 Kommunen. Damit sind rund zwei Drittel aller Gemeinden und Gebietskörperschaften Netzwerkpartner. In den vergangenen Jahren hat die Initiative in den 40 Kommunen unter dem Titel „Sparen und Wohlfühlen“ gut 60 Informationsveranstaltungen vor Ort in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern aus Banken, Energieversorgung und Handwerk durchgeführt.

Verein mit regionaler Stärke

Regierungspräsident Julian Würtenberger als künftiger Präsident des Vereins sieht in diesem regionalen Rückhalt das eigentlich Besondere des neuen Vereins: „Dieser parteipolitisch neutrale und auf das Gesamtinteresse gerichtete Zusammenschluss ver-



körpert in einzigartiger Weise einen regionalen Willen zu gemeinsamen 50 Klimaschutzanstrengungen. Diesen regionalen Willen möchte der neu gegründete Verein aufgreifen und als Auftrag für eine Energiewende in konkrete Aktivitäten umsetzen.“

Der Verein greift deshalb in seiner Satzung die Zielsetzung dieser „Strategischen Partnerschaft“ auf und will die Reduzierung des CO₂ – 55 Ausstoßes in der Region, die Erschließung von regenerativen Energiepotenzialen und die aktive Förderung energetischer Modernisierungen vorantreiben, er will dazu umfassende Informationen bereitstellen, die Öffentlichkeit aufklären, Akteure zusammenführen, bestehende Initiativen einbinden und zu Kooperationen ermuntern. Der Verein sieht sich in einer sozialen und gesellschaftspolitischen Verantwortung und fühlt sich in hohem Maße dem Gedanken des Umweltschutzes im Allgemeinen und des Klimaschutzes innerhalb der Trinationalen Metropolregion Oberrhein im Besonderen verpflichtet.

Maßnahmen werden professionell umgesetzt

Bereits in seiner Satzung definiert der Verein einen ganzen Katalog von Maßnahmen, mit

denen er dazu beitragen will die CO₂ – Emissionen in der Region zu senken:

- grenzüberschreitendes Vernetzen aller Akteure des Klimaschutzes
- Initiieren und Durchführen gemeinsamer Aktionen, Kampagnen und Veranstaltungen
- Bereitstellen von Informationen
- Durchführen von Tagungen und Symposien
- Konkrete Vermittlung zwischen Lehre, 75 Forschung, Wirtschaft, Natur- und Umweltschutz sowie Behörden und Ministerien
- Organisation eines regionalen Klimaschutzmonitorings
- Vermittlung von Fördermitteln durch Beratung und Information
- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit bei den Themen Energiesparen und Energieeffizienz
- Förderung umweltverträglicher Maßnahmen, speziell beim Ausbau dezentraler und regenerativer Energien

Ein solches Aufgabenpaket ist nicht alleine mit ehrenamtlichen Kräften zu bewältigen.

Deshalb haben die Gründungsinitiatoren Regionalverband Südlicher Oberrhein, Handwerkskammer Freiburg, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, badenova und E-Werk Mittelbaden die finanziellen Mittel bereitgestellt, um eine Geschäftsstelle mit hauptamtlichem Geschäftsführer zu installieren. Die Suche nach 90 einer geeigneten Persönlichkeit ist bereits im Gange.

Zum Gründungsvorstand gehören neben dem Präsidenten Dr. Julian Würtenberger die Vertreter der Gründungsorganisationen und Gründungsunternehmen: Vorsitzender: Otto Neideck (Regionalverbandsvorsitzender), Stellvertreter: Mathias Nikolay (badenova-Vorstand), weitere Vorstandsmitglieder: Paul Baier (Präsident Handwerkskammer Freiburg), Horst Kary (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Freiburg- Nördlicher Breisgau), Helmut Nitschke (Vorstand E-Werk Mittelbaden). Darüber hinaus bildet der Vorstand einen beratenden Beirat, der die Aufgabe hat, die Themen und Aktivitäten des Vereins fachlich zu begleiten.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

J. S. Bach JOHANNES PASSION

Freiburger Kammerchor & Barockensemble
Morten Schuldt Jensen
Miriam Allan, Sopran
Kai Wessel, Altus
Henning Klocke, Tenor
Marcus Niedermeyr, Bariton
Christian Hiltz, Bass
Gottfried von der Goltz, Konzertmeister
Sonntag, 7. Februar 2010, 19 Uhr, St. Martin, Freiburg
Samstag, 6. Februar 2010, 19 Uhr, Ev. Kirche, Ihringen

Vorverkauf: www.reservix.de,
Geschäftsstellen der Badischen Zeitung.

Weitere Informationen unter:
www.freiburger.kammerchor.de.

Chorgemeinschaft Umkirch e. V.

Männerchor und Gemischter Chor
Unser Repertoire: Klassik, Pop et cetera
... laut, leise, ernst, heiter, besinnlich, feurig ...

Chorprojekt - Kirchenkonzert
Auftritt am 18. April 2010,
10 Probenstermine

dienstags mit dem Männerchor oder mittwochs mit dem Gemischten Chor ab 2./3. Februar, 20.00 Uhr, im Kultur- und Vereins-

haus (mittwochs ab 19.30 Uhr Stimmbildung)

Haben Sie Spaß am Singen?
Sind Sie zwischen 17 und 97 Jahre alt?
Dann erfüllen Sie alle Voraussetzungen!

Übrigens:
Jüngere...werden durch Gesang nicht alt.
Ältere ... werden durch Gesang wieder jung.

Noch Fragen? Carola Staffa,
Tel.: 07665 7669, Hiltraud Enderl,
Tel: 07665 6194.

Vereinsporträt auf der Homepage der Gemeinde Umkirch www.umkirch.de.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS